

„Nach wie vor werden Ingenieure mit hervorragenden Leistungen gesucht. Wer ein solches Studium mit Erfolg abgeschlossen hat, vielleicht auch einen Auslandsaufenthalt nachweisen kann, mindestens eine Fremdsprache perfekt beherrscht und vielleicht auch noch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügt, dem steht die Berufswelt auf jeden Fall offen.“



Ralph Labonte, Arbeitsdirektor von ThyssenKrupp, in einem Interview zu der Frage, ob es einen Ingenieurmangel gibt. Der Technologie-Konzern sponsert vom 2. 9. bis 4. 9. in der Schalke Arena, Gelsenkirchen, eine große Technik-Show. Fr
Quelle: WamS/Foto: Archiv